

Was macht unsere Unternehmen so erfolgreich in den globalen Märkten?

„Austausch bringt Erfolg“

Wir möchten wissen, was unsere Kunden von Südamerika bis Indien antreibt, was sie bewegt und was sie brauchen. Als international agierendes Unternehmen haben unterschiedliche Märkte und Kulturen einen enormen Einfluss auf unser tägliches Handeln. Und wer weiß besser, was unsere Kunden wollen, als die Mitarbeiter vor Ort? Ihre Expertise und ihre unterschiedlichen Markterfahrungen werden zusammengeführt und daraus eine globale Lösung erarbeitet. So ermöglichen wir die vertriebliche, technologische und fertigungstechnische Kooperation zwischen den einzelnen Firmen. Der intensive Austausch der Kollegen aus aller Welt und die gemeinsame Lösungs- und Ideenfindung bieten einen enormen Kundenvorteil. Wir sehen diese interkulturelle Kompetenz als Schlüssel zum Erfolg auf globalen Märkten an, weil wir wissen, dass Innovationen von Menschen gemacht werden.



Ekrem Sirman, Vorstandsvorsitzender, Harmonic Drive AG

„Starke lokale Teams“

Um global zu wachsen, reicht es nicht aus, global zu verkaufen. Darum werden wir die Bereiche Einkauf und F+E in den jeweiligen Märkten und Regionen weiter lokalisieren und die notwendigen Personalressourcen schaffen. Starke lokal installierte und agierende Teams sind nötig, um Geschäftstrends rechtzeitig zu

erkennen und für die Besonderheiten des Marktes sowie für die Anforderungen unserer Kunden gemeinsam mit diesen passende Lösungen zu entwickeln. Wir bieten einem sehr breiten und globalen Kundenkreis alles aus einer Hand – von der technischen Entwicklung von Riementriebssystemen bis hin zu Spitzenleistungen bei Verfügbarkeit und Lieferperformance bei Gummi- und Polyurethan-Riemen für den Handel. Wir übertragen die Erfahrungen aus verschiedenen Branchen und können schnell unsere Produkte bei Lebensdauer, Geräuschentwicklung oder Kosten optimieren und auf neue Markttrends wie Konnektivität oder Leichtbau reagieren.

Philip Nelles, Geschäftsbereichsleiter, Contitech Power Transmission Group

„Deutsche Antriebe – lokale Partner“

Rund um den Globus setzen Maschinenhersteller auf deutsche Antriebstechnik. Bei Baumüller heißt das, dass vor Ort qualifizierte Applikationsingenieure branchen- und länderspezifische Lösungen gemäß lokaler Industriestandards und individueller Kundenbedürfnisse realisieren. Kunden schätzen dabei die hohe Genauigkeit und Dynamik der Antriebe sowie die Zuverlässigkeit der Systeme und Ansprechpartner. Wichtig ist außerdem Kunden-nähe – deutsche Antriebstechnik muss im Paket mit lokalen Ansprechpartnern kommen. Mit sechs Produktionsstandorten und über 40 Niederlassungen können wir schnell reagieren und regionale Besonderheiten berücksichtigen. So können Kunden weltweit über den gesamten Maschinenlebenszyklus auf kompetente und flexible Unterstützung zählen. Der globale Markt schätzt außerdem Investitionen in Zukunftsthemen wie Industrie 4.0. Zukunftssicherheit, Usability und Effizienz sind ausschlaggebend; wir setzen z. B. Simulationstechniken ein, um den Engineeringprozess zu vereinfachen. So etwas kommt auch international gut an.



Markus Jaksch, Leiter Applikation, Baumüller Gruppe

„Der Erfolg liegt in unseren Wurzeln“

Die Führungsposition der Antriebstechnik von Mitsubishi Electric auf den globalen Märkten hat mit den Wurzeln des Unternehmens sowie den hohen Qualitätsmaßstäben zu tun. Unser Herkunftsland Japan zählt zu den führenden Technologie-Nationen mit den höchsten Investitionen in F&E gemessen am BIP. Dieser Erfindergeist findet sich auch in unserer Firmenkultur wieder und wurde bereits 1978 mit dem Gütesiegel „Made in Germany“ verbunden, als der europäische Hauptsitz in Deutschland gegründet wurde. Wir legen großen Wert auf Qualität und verbauen eigene hochwertige Halbleiterbauteile, die optimal auf die Geräte abgestimmt sind. Der Erfolg unserer Antriebstechnik baut dabei maßgeblich auf dem Zusammenspiel von Qualität und Innovation auf. Unsere Freqrol Frequenzumrichter sind nicht nur besonders zuverlässig und langlebig, wir legen außerdem auch großen Wert auf Konnektivität und damit Zukunftssicherheit – das wissen unsere Kunden zu schätzen.

Linda Lewalder, Senior Produkt Manager Frequenzumrichter, Mitsubishi Electric Europe B.V.



„Wir sind Industrie 4.0 ready“

Nord-Antriebe sind vernetzbar, arbeiten autark und sind in Funktion und Leistung skalierbar. Unsere dezentralen Systeme besitzen eine integrierte Intelligenz und eine frei programmierbare PLC für übergeordnete Steuerungsaufgaben. Die Antriebe können Signale aufnehmen, Auswertungen vornehmen, Fehler erkennen und Probleme eigenständig beheben. Damit bieten wir echte zukunftssichere Antriebslösungen – Industrie-4.0-ready-Antriebe für die vollvernetzte digitalisierte Produktion. Die Antriebe können ihre Zustandsdaten über die Steuerung oder direkt in die sichere Cloud kommunizieren. Dort stehen sie zur weiteren Auswertung, Analyse und Diagnose zur Verfügung und der Anlagennutzer kann von überall mit jedem mobilen Endgerät darauf zugreifen. Die kontinuierliche Überwachung und die Auswertung in Echtzeit ermöglichen eine automatische Zustandsbeurteilung (Condition Monitoring) sowie eine vorausschauende Wartung (Predictive Maintenance). Das erhöht nicht nur die Anlagenverfügbarkeit, sondern trägt auch dazu bei, dass unser Unternehmen erfolgreich auf den globalen Märkten unterwegs ist.

Jörg Niermann, Bereichsleiter Marketing, Nord Drivesystems Gruppe



„Fokussierung auf Wachstumsmärkte“



Jedes Internationalisierungsprojekt ist eine Herausforderung für sich. Es erfordert eine auf das Unternehmen, den Markt sowie die Branche zugeschnittene Vorgehensweise. Kendrion hat es geschafft, diese Herausforderungen zu meistern. Durch das richtige Produktportfolio, die richtigen Absatzmärkte für unsere Produkte und die optimalen Prozesse konnten wir uns in der Antriebstechnik auch auf den globalen Märkten – besonders in Asien – mit unseren elektromagnetischen Bremsen etablieren. Unsere Niederlassung in China produziert „local-for-local“, um flexibel und schnell auf den Markt reagieren zu können. Die global agierenden Kunden werden von unserem lokalen Vertriebsteam betreut, um kulturelle Differenzen zu überwinden. Das technische Know-how ist am Hauptsitz in Deutschland gebündelt. Hier werden unsere bestehenden Produkte und neue Technologien entwickelt und getestet, um den Kunden gleichbleibende Qualitätsstandards

an allen Produktionsstandorten zu gewährleisten. Die wichtigste Entscheidung war aber unsere Fokussierung auf Wachstumsmärkte. Damit profitieren wir vom derzeit starken Wirtschaftswachstum in der globalen Automatisierungstechnik – insbesondere in Asien.

Boris Weber, Global Sales Director, Kendrion Industrial Drive Systems



„Jenseits des Standards“

Als führender Anbieter von Präzisionslagern und Lineartechnik verfügt Rodriguez über einen beachtlichen Maschinenpark und eine große Fertigungstiefe. Kundenspezifische Systemlösungen helfen unseren Kunden, Umbauteile, Montage und Toleranzen zu reduzieren und somit Kosten zu sparen. Hohe Priorität hat auch die Inhouse-Qualitätsprüfung: Ein in 2017 vergrößerter Messraum ermöglicht es, den hohen Ansprüchen gerecht zu werden und die geforderten Toleranzen zu prüfen. Wichtig ist dies u. a. bei den kundenspezifischen Lösungen, wo wir jeden Prozessschritt von der Entwicklung und Konstruktion über die Fertigung und Montage bis hin zur Qualitätsprüfung übernehmen. Flexibilität und Qualität ermöglichen somit eine Leistungsfähigkeit jenseits des Standards und einen Wettbewerbsvorteil auf den internationalen Märkten.

Gunther Schulz, Geschäftsführender Gesellschafter, Rodriguez GmbH



„Weltweit komplette Lösungen“

WEG zählt im Elektromotorengeschäft weltweit und in Europa zu den Top 3 und vereint z. B. mit seinem Tochterunternehmen Watt Drive die Expertise bei Getriebemotoren mit einem globalen Vertriebs- und Servicenetzwerk. Mit der Einführung unserer Reihe WG20

können wir Nennmomente bis 4 500 Nm abbilden, Energieeffizienzklasse bis IE4 anbieten und markt-konforme Anschlussmaße liefern, sodass weltweit eine einfache Austauschbarkeit ohne anwenderseitige Maschinenmodifikationen gegeben ist. Die robusten Getriebemotoren lassen sich global in eine Vielzahl von Anwendungen integrieren und decken dank motorinterner Spannungsumschaltung nahezu alle Weltspannungen ab. WEG liefert weltweit komplette Antriebslösungen aus Getrieben, Motoren und Automatisierungskomponenten. Über 30 Produktionsstätten, hohe Fertigungstiefe, kurze Lieferzeiten und die Möglichkeit, auch komplexe Sonderwünsche erfüllen zu können, machen uns global erfolgreich.

*René Binder, Vertriebsleiter
des WEG-Tochterunternehmens Watt Drive*

„Billig ist nicht unser Ding“

Unsere Getriebe und Verzahnungsteile kommen überall auf der Welt zum Einsatz, wo es um Qualität und Präzision geht. Der Qualitätsbegriff „Made in Germany“ wirkt also auch heute noch anziehend auf dem globalen Maschinenbaumarkt. Diesen unschätzbaren Vorteil gilt es zu erhalten. Billigstproduzierte Massenware und Wegwerfprodukte sind nicht unser Ding, das können andere besser. Was wir tun, um weltweit erfolgreich zu bleiben, ist die Fokussierung auf unsere Stärken. Der Kunde muss sich bei uns wohlfühlen, wir kümmern uns um ihn, sind vor Ort, wenn es erforderlich ist, und stehen ihm jederzeit mit Rat und Tat zur Seite. Dass wir ihm am Ende das für seine Anwendung optimale Produkt in typisch deutscher Perfektion liefern, sollte eine Selbstverständlichkeit sein. Denn wenn wir etwas können, dann ist es Qualität. Das merkt der Kunde und kommt wieder. Am Ende ist auch für ihn ein vermeintlich teures Produkt preiswert – also seinen Preis wert.



*Dipl.-Ing. Jörg Pohlmann,
Internationaler Verkaufsleiter Getriebe,
Tandler Zahnrad- und Getriebefabrik GmbH & Co. KG*

Drives going global

Warum sind unsere Unternehmen erfolgreich in globalen Märkten?



WORLD OF
INDUSTRIES

Wälz- und Gleitlager
Wie Nachi die Marke in
Deutschland stärken möchte

Elektromotoren
GMN drängt mit Highspeed-
Elektroantrieben auf den Markt

Komponenten und Software
Kabel: Lösungen für kunden-
spezifische Anwendungen



06

FVA: Welchen Stellenwert hat der Hans-Winter-Preis für Preisträger Mehmet-Ozan Özel?



42

Schwebefeffekt: Exoskelett mit Kunststoff-Gleitlagern hilft, die Ermüdung bei langer Arbeit zu verringern



44

Tür auf, Tür zu: Wer durch Geschäfte flaniert, wird unbemerkt auf Schritt und Tritt von Dunkermotoren begleitet

EDITORIAL

3 Ausverkauf Deutschland?

FVA-AKTUELL

6 FVA verleiht Mehmet-Ozan Özel den Hans-Winter-Preis
7 Aktuelles von der Forschungsvereinigung Antriebstechnik

MAGAZIN

5 Märkte, Unternehmen, Personalien und Veranstaltungen

WÄLZ- UND GLEITLAGER

10 Wie Nachi die Marke in Deutschland stärken möchte
12 Wie Gleitlager-Hersteller Oiles seinen Kunden umfassendes Technologie-Know-how bietet
15 Produkt-Highlights

GETRIEBE UND GETRIEBEMOTOREN

16 Produkt-Highlights

STEUERN UND AUTOMATISIEREN

18 Produkt-Highlights

ELEKTROMOTOREN

20 GMN drängt mit Highspeed-Elektroantrieben auf den Markt
22 Produkt-Highlights

KOMPONENTEN UND SOFTWARE

24 Kabelmanagement: besondere Lösungen für kundenspezifische Anwendungen
26 Produkt-Highlights

SPECIAL DRIVES GOING GLOBAL

27 Bei uns finden Sie immer Ihre richtigen Themen – rund um den Globus
28 Neue Dichtungen lassen Rollgangsrollen bei U.S. Steel laufen
30 Was macht unsere Unternehmen so erfolgreich in den globalen Märkten?
33 Antriebselektronik für globale Märkte – Ein Interview mit Torsten Blankenburg
34 Moderne Antriebs- und Steuerungslösung für amerikanische Verpackungsmaschinen

37 Die Entwicklung mitbestimmen – Ein Interview mit Hasso Haibach
38 Schrittmotoren sorgen für gestochen scharfe 3-D-Bilder vom Mars
40 Die Stärken der Gruppe nutzen – Ein Interview mit Rüdiger Knevels
41 Potenzial für Servotechnik – Ein Interview mit Helmut Pirthauer
42 32 Kunststoff-Gleitlager helfen, die Ermüdung bei langer Arbeit zu verringern
44 Warum weltweit Türenhersteller auf Produkte von Dunkermotoren vertrauen
46 Digital Highlights

FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

48 Örtlich verteilte Temperaturmessung in elektrischen Maschinen mit Lichtwellenleiter

RUBRIKEN

18 Impressum
26 Inserentenverzeichnis
50 Vorschau auf Heft 3/2018



TITEL
Drives going global

Wir zeigen ab Seite 27, wie sich die Unternehmen der Antriebstechnik international aufstellen, welche Ziele sie verfolgen und welche Technologien global Erfolg haben.